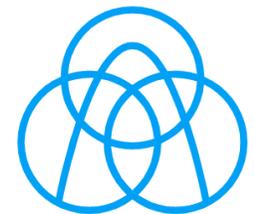


19. ordentliche Hauptversammlung

Dr. Heinrich Hiesinger

Vorsitzender des Vorstands der thyssenkrupp AG

engineering.tomorrow.together.



thyssenkrupp

Ein Jahr der operativen Fortschritte und strategischen Entscheidungen



Höchstwerte bei operativem Ergebnis, Auftragseingang und Umsatz



Verkauf des brasilianischen Stahlwerks CSA an Ternium



Grundsatzvereinbarung über ein Joint Venture mit Tata Steel



Strategische Weiterentwicklung

Starker
Industriekonzern



Mehr & Besser,
Nachhaltigkeit

Kulturwandel

Personal-
strategie

Leistungs-
orientierung

Kunden &
Märkte

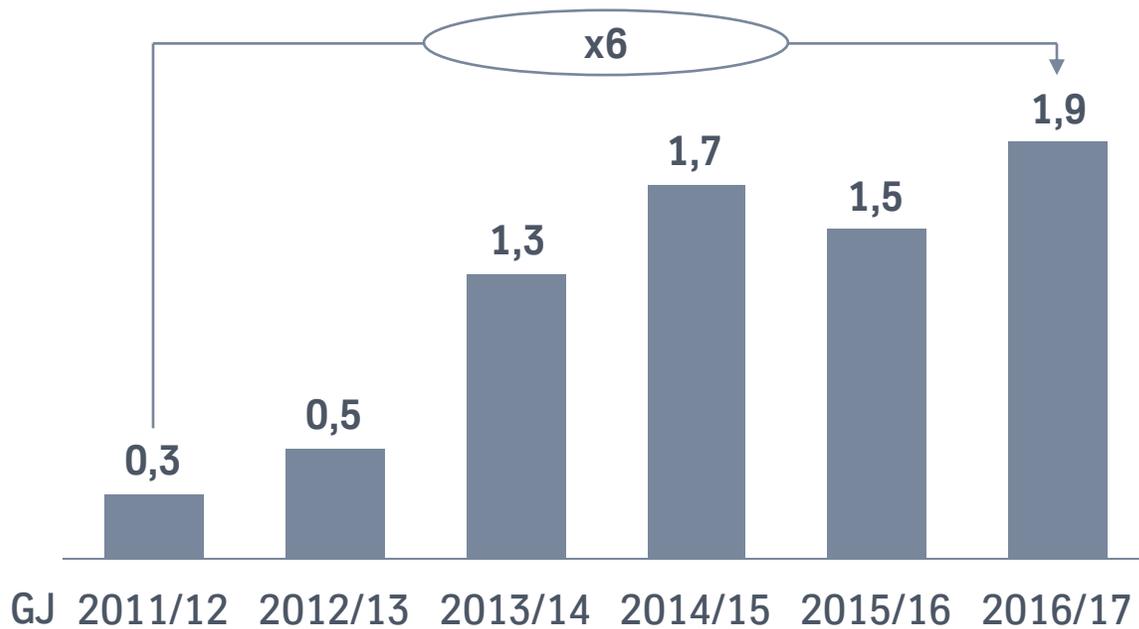
Stabilisierung
der Finanzen

Strategische
Offensive

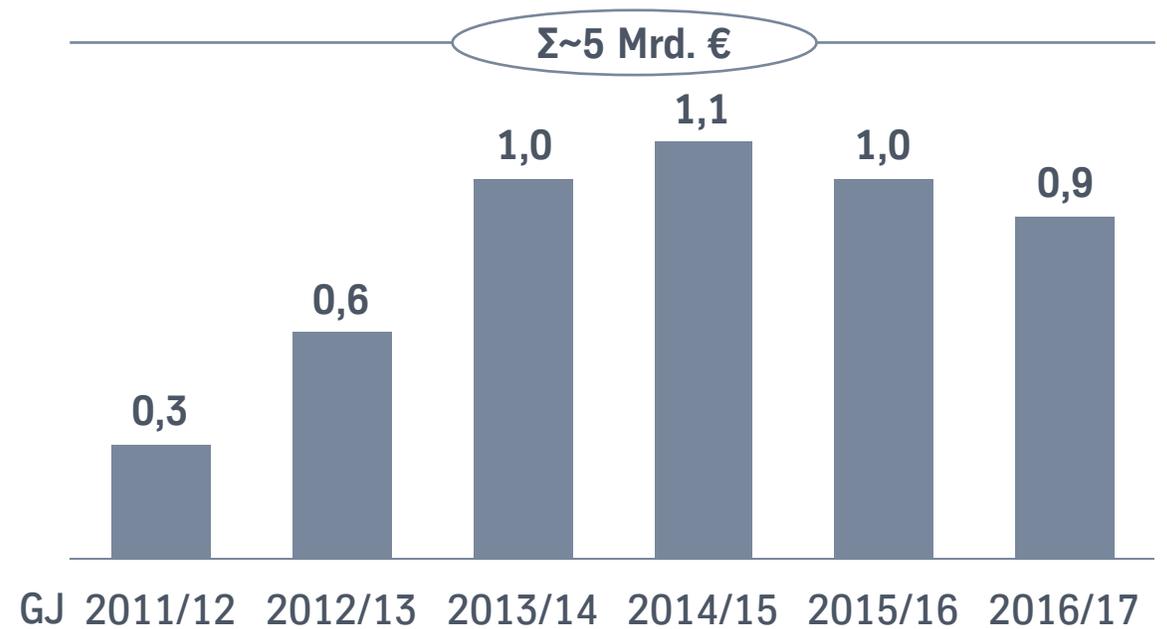


Operative Fortschritte seit Beginn der Strategischen Weiterentwicklung

Bereinigtes EBIT [Mrd. €]



Effizienzprogramm „impact“ [Mrd. €]



Geschäftsjahr 2016/17 in Zahlen

 **43,0 Mrd. €**
Umsatz

 **44,3 Mrd. €**
Auftragseingang

 **1,9 Mrd. €**
Bereinigtes EBIT

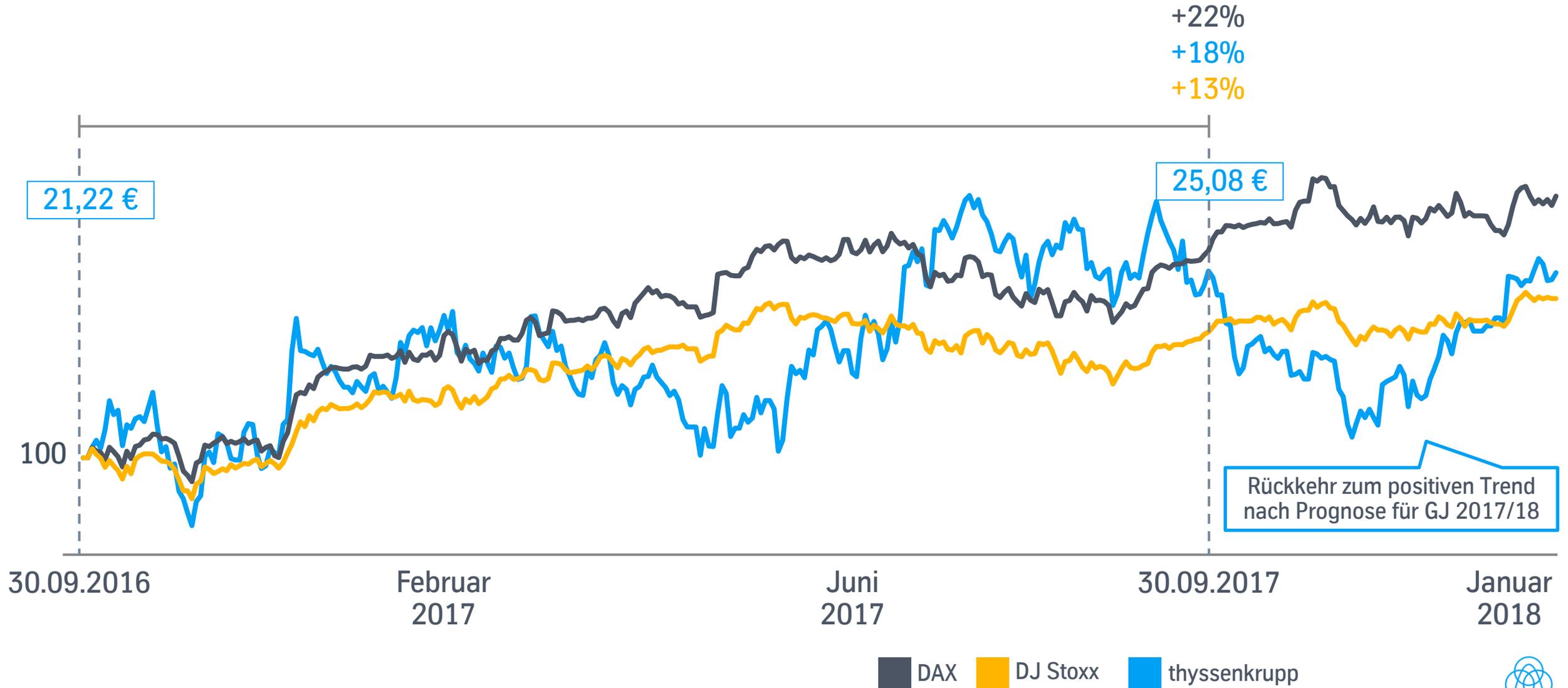
 **-591 Mio. €** | **321 Mio. €**
Jahresfehlbetrag (ohne CSA-Effekt)

 **-798 Mio. €**
Free Cashflow vor M&A

 **0,15 €**
Dividendenvorschlag je Aktie



Aktienkurs setzt positiven Aufwärtstrend fort

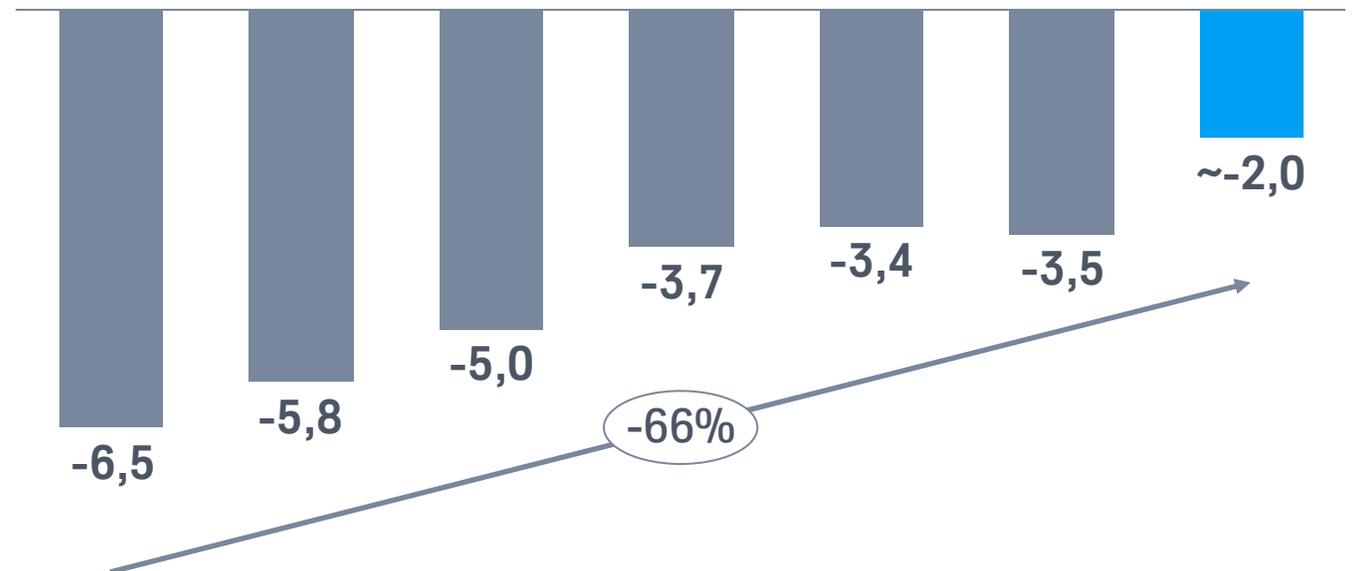


Erfreuliche Entwicklung beim Schuldenabbau



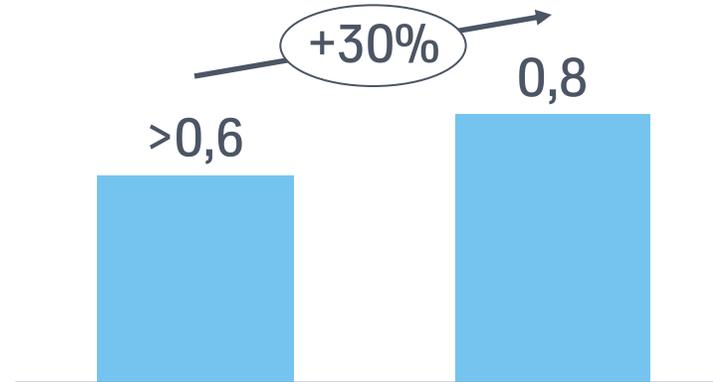
Nettofinanzschulden [Mrd. €]

31.03.11 2011/12 2012/13 2013/14 2014/15 2015/16 2016/17



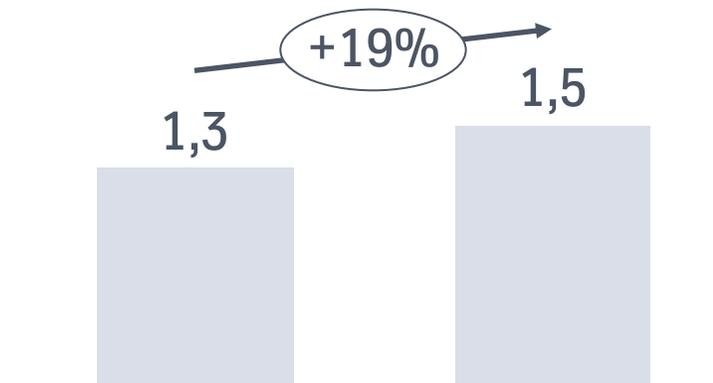
Investitionen in unsere Zukunftsfähigkeit

Ausgaben für
Forschung &
Entwicklung
[Mrd. €]



Gesamt
~4 Mrd. €

Investitionen
[Mrd. €]



Gesamt
~8 Mrd. €

2011/12

2016/17



Operative Fortschritte in den Geschäften

Components Technology



Elevator Technology



Industrial Solutions



Materials Services



Steel Europe



Auftragseingang [Mrd. €]

7,7

7,8

6,5

13,8

9,0

Umsatz [Mrd. €]

7,6

7,7

5,5

13,7

8,9

Bereinigtes EBIT [Mio. €]

377

922

111

312

547

Bereinigte EBIT-Marge [%]

5,0

12,0

2,0

2,3

6,1



Ausblick auf das aktuelle Geschäftsjahr 2017/18

Kennzahlen gegenüber Vorjahr (fortgeführte Aktivitäten)

Umsatz Steigerung im niedrigen bis mittleren einstelligen %-Bereich

EBIT-Beitrag „impact“ 750 Mio. €

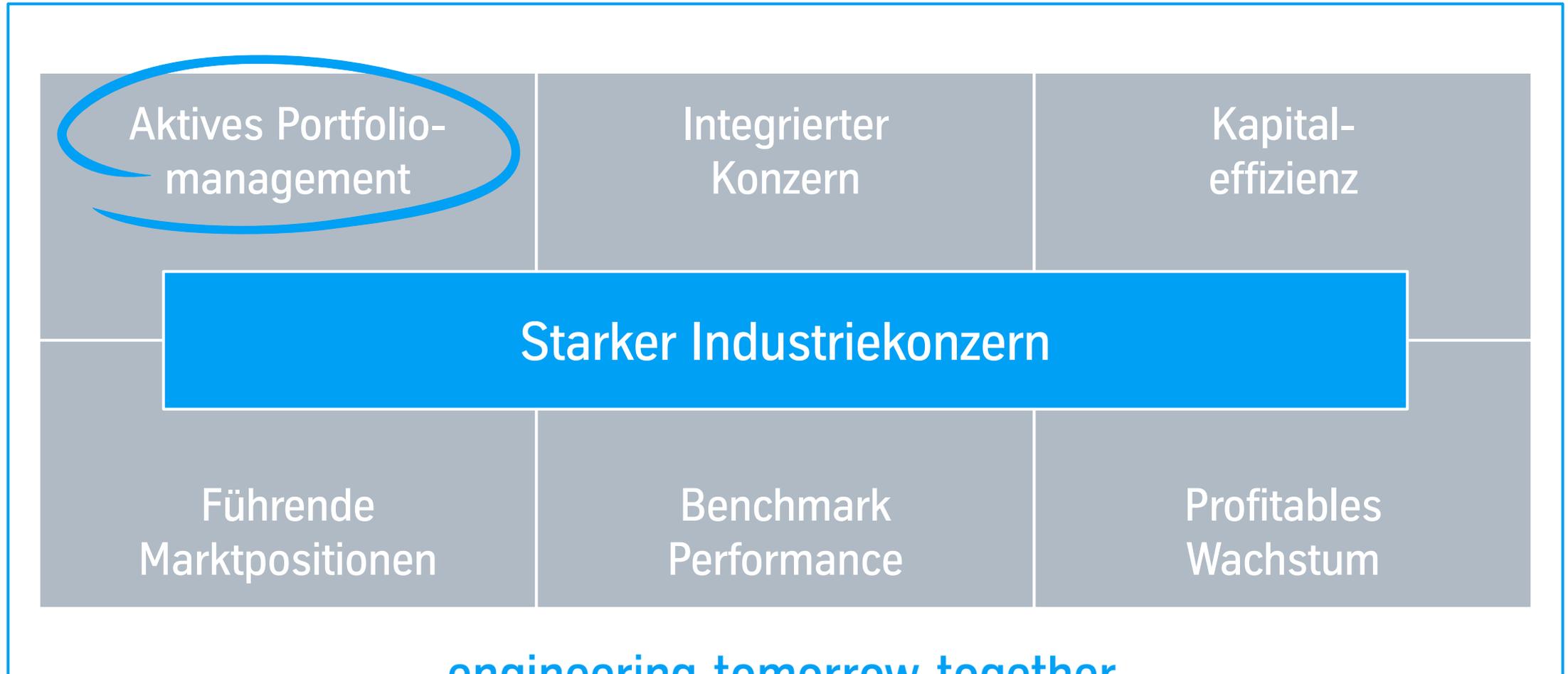
Bereinigtes EBIT Deutliche Steigerung auf 1,8 bis 2,0 Mrd. €

Jahresüberschuss Deutliche Steigerung

Free Cashflow vor M&A Deutliche Verbesserung auf einen wieder positiven Wert



Konzentration des Portfolios



Geplantes Joint Venture der europäischen Stahlgeschäfte

von thyssenkrupp und Tata



Joint Venture beste strategische Option



Wertschaffung durch Synergien



Reduzierung struktureller Überkapazitäten



Langfristige Sicherung von zehntausenden Arbeitsplätzen, Stellenabbau von beiden Joint Venture-Partnern hälftig zu tragen



thyssenkrupp mindestens sechs Jahre am Joint Venture beteiligt – Veränderung der Anteilseignerstruktur, ggf. durch Börsengang, nicht ausgeschlossen



Der Joint Venture-Prozess



20.09.2017: Grundsatzvereinbarung

Ende Dezember 2017: Einigung mit Arbeitnehmervertretern nach Verhandlungen in gemeinsamer Arbeitsgruppe

Verhandlungen von Tata Steel mit Arbeitnehmervertretern in UK & Niederlanden

Due Diligence und Vertragsverhandlungen

Anfang 2018: Angestrebte Vertragsunterzeichnung

Prüfung durch Wettbewerbsbehörden

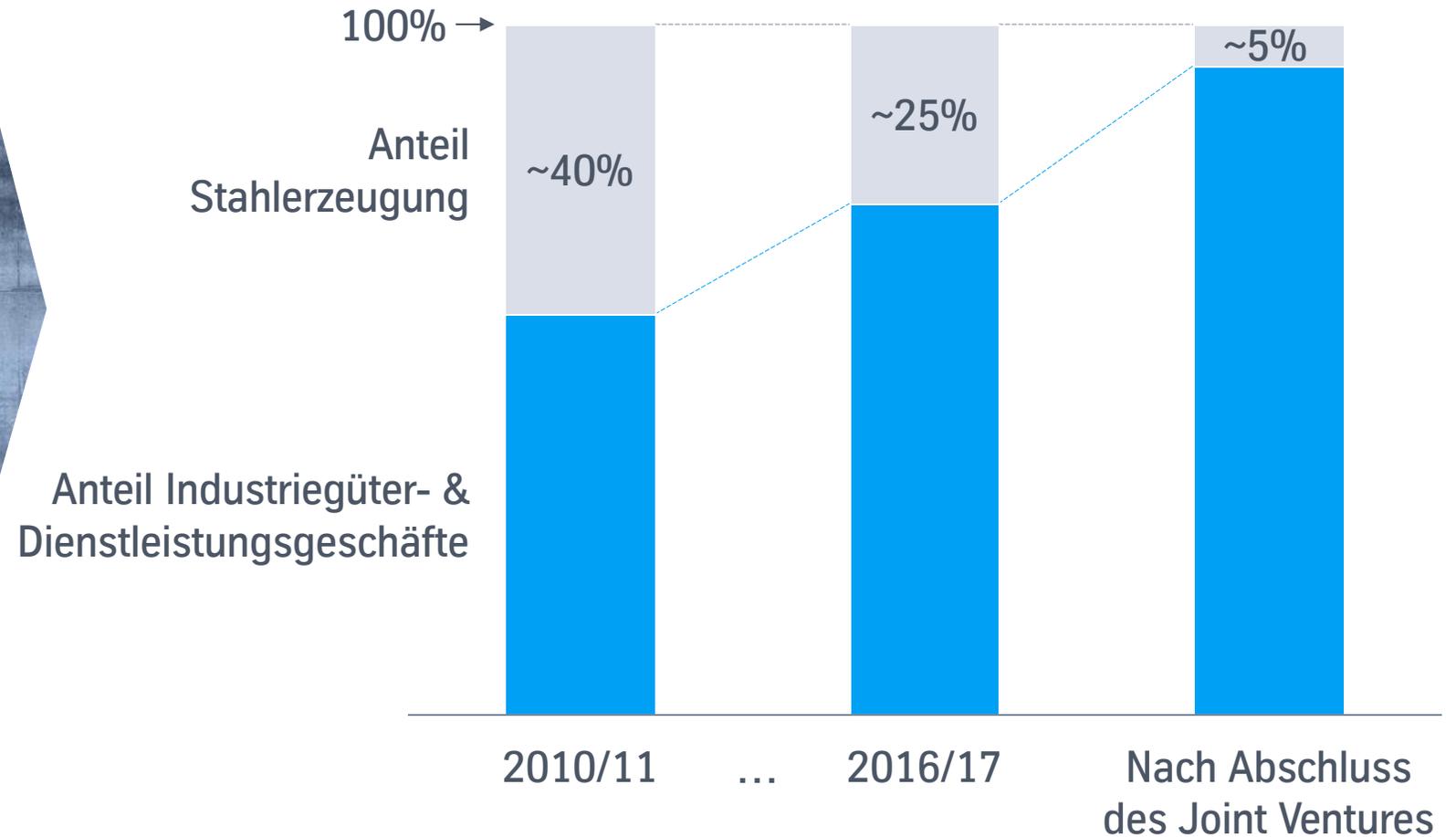
Ende 2018: Erwartetes Closing



Reduzierung der Volatilität



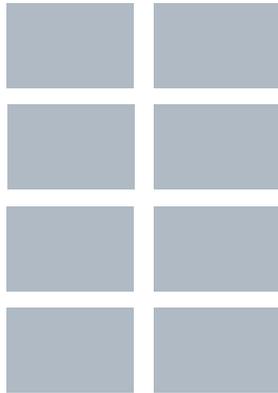
Anteil am Umsatz



Portfolioveränderungen seit 2011

2011

Anzahl der
Geschäfts-
bereiche

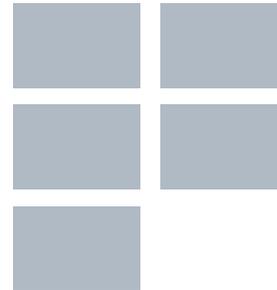


8

- Trennung von **Edelstahl**
- Verkauf der Werften und Integration von **Plant Technology & Marine Systems**
- Verkauf von **Steel Americas**



Aktuelle
Aufstellung

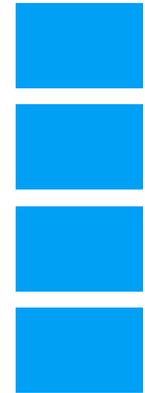


5

- Einbringen von **Steel Europe** in geplantes Joint Venture mit Tata Steel Europe



Nach Abschluss
des Joint Ventures



4



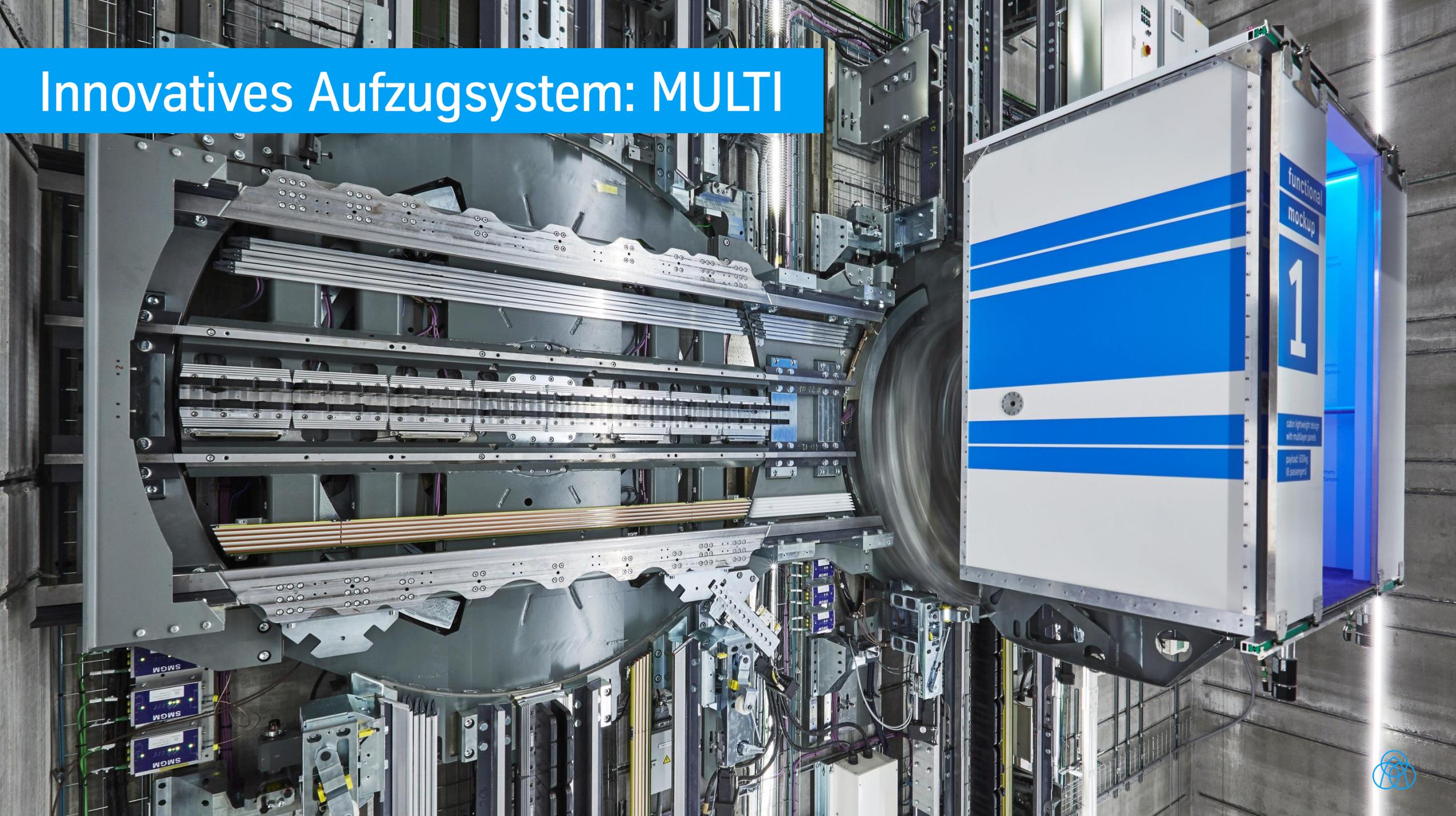
Innovationen und Digitalisierung



Elektrische Lenksysteme



Innovatives Aufzugssystem: MULTI



Lösung für vorausschauende Wartung von Aufzügen: MAX



3D-Druck



INNOVATION GARAGE

THIS IS FOR THE INNOVATORS



Auszeichnung zu einem
der besten Digitallabore
Deutschlands



thyssenkrupp

Redox-Flow-Batterien



Zukunftsthemen

Digitalisierung



Mobilität



Urbanisierung



Nachhaltigkeit



Gemeinschaftsvorteile eines starken Industriekonzerns

Kultur des Lernens und Ausprobierens und neue Formen der Zusammenarbeit:



MULTI

Bereichsübergreifend



MAX/HoloLens

Externe
Technologiepartner

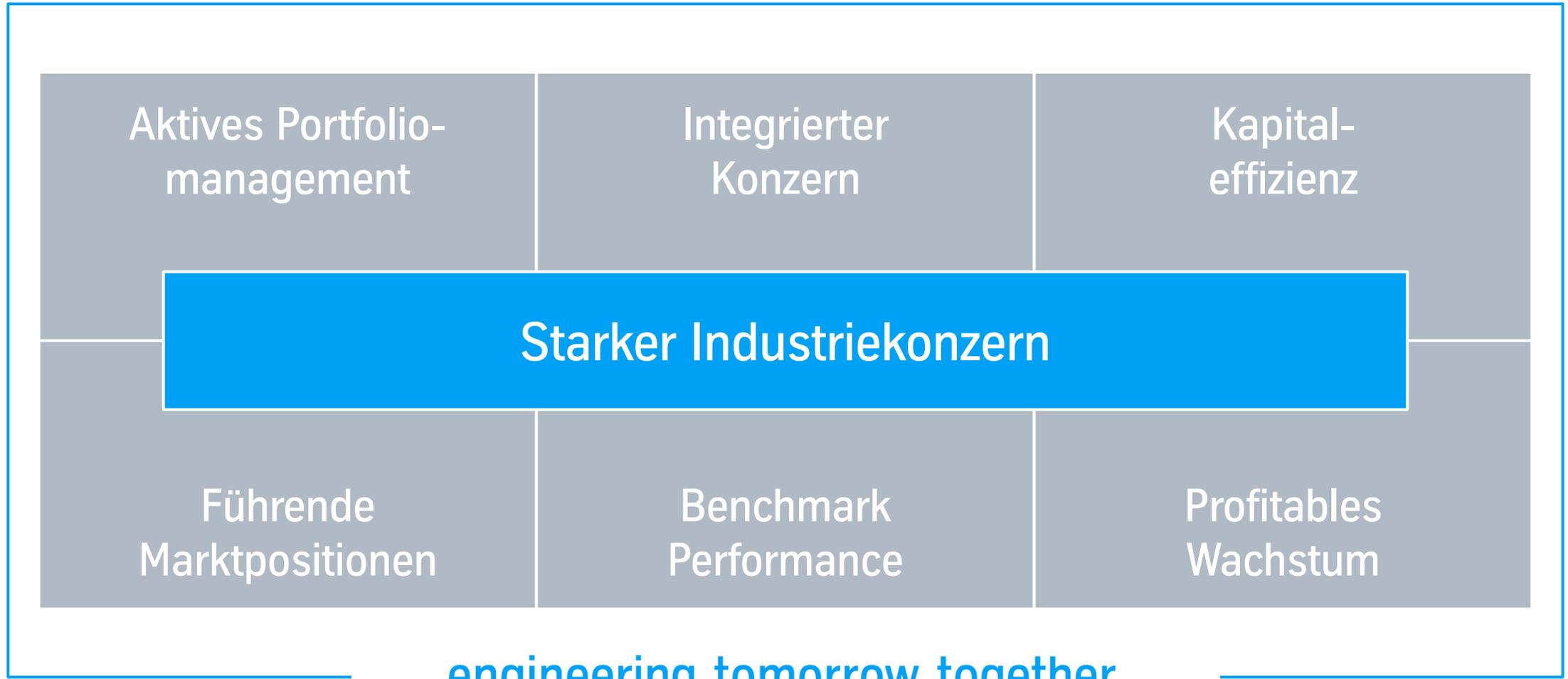


Carbon2Chem

Branchenübergreifend



Wir bauen einen starken Industriekonzern



engineering.

tomorrow.

together.

